

	<p>Object: Kopf des älteren Sohnes des Laokoon, nach antikem Vorbild, Italien (?), um 1600</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Skulptur und Plastik, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventory number: KK weiß 74</p>
--	---

## Description

Mit weit geöffneten Augen und zusammengezogenen Augenbrauen blickt der Knabe voller Angst nach rechts. Die überaus nuancenreiche Ausarbeitung der Gesichtszüge oder die gänzlich unschematische und in ihrer Stofflichkeit genau beschriebene Wiedergabe der Haarlocken sind von höchster Qualität.

Die Stuttgarter Bronze stammt, wie Fleischhauer (1974) festgestellt hat, aus der Sammlung von Friedrich von Württemberg-Neuenstadt (reg. 1649-1682), die seine Erben 1728 an Herzog Eberhard Ludwig (reg. 1693-1733) verkauft haben. Herzogin Albertine von Württemberg-Neuenstadt (1661-1728), die den Verkauf der Gegenstände letztlich betrieb, preist den Kopf in einer handschriftlichen Auflistung der Sammlung ihres Schwiegervaters als „extrà guth“ an.

[Fritz Fischer]

## Basic data

Material/Technique:	Bronze, Bronzeguss
Measurements:	Höhe: 20,2 cm, Höhe: 20,2 cm, Breite: 9 cm, Tiefe: 9,5 cm

## Events

Created	When	1600
	Who	

[Relation to person or institution]	Where	Italy
	When	
	Who	Laocoön
	Where	

## Keywords

- Bronze
- Bronzeguss
- Classical antiquity
- Figure
- Greek mythology
- Portrait

## Literature

- Landesmuseum Württemberg (Hrsg.) (2017): Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Bestand, Geschichte, Kontext, Bd. 2. Ulm, Kat. Nr. 206